












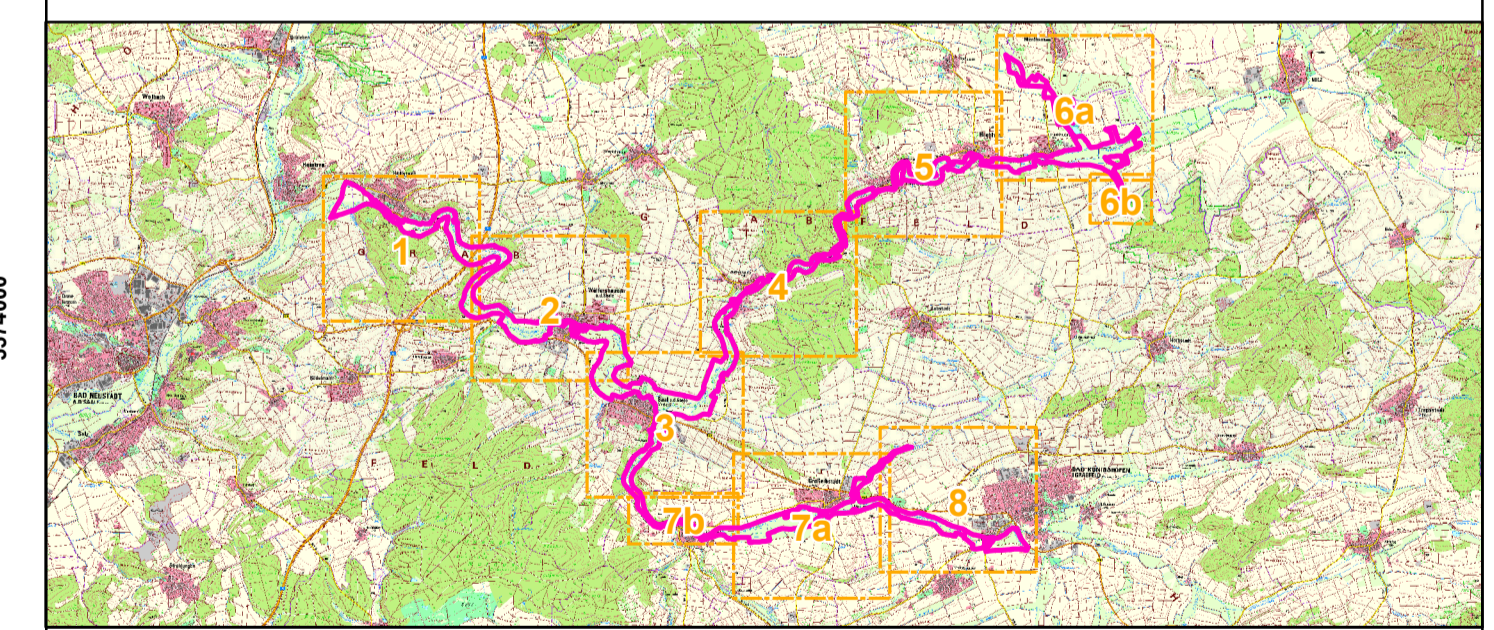
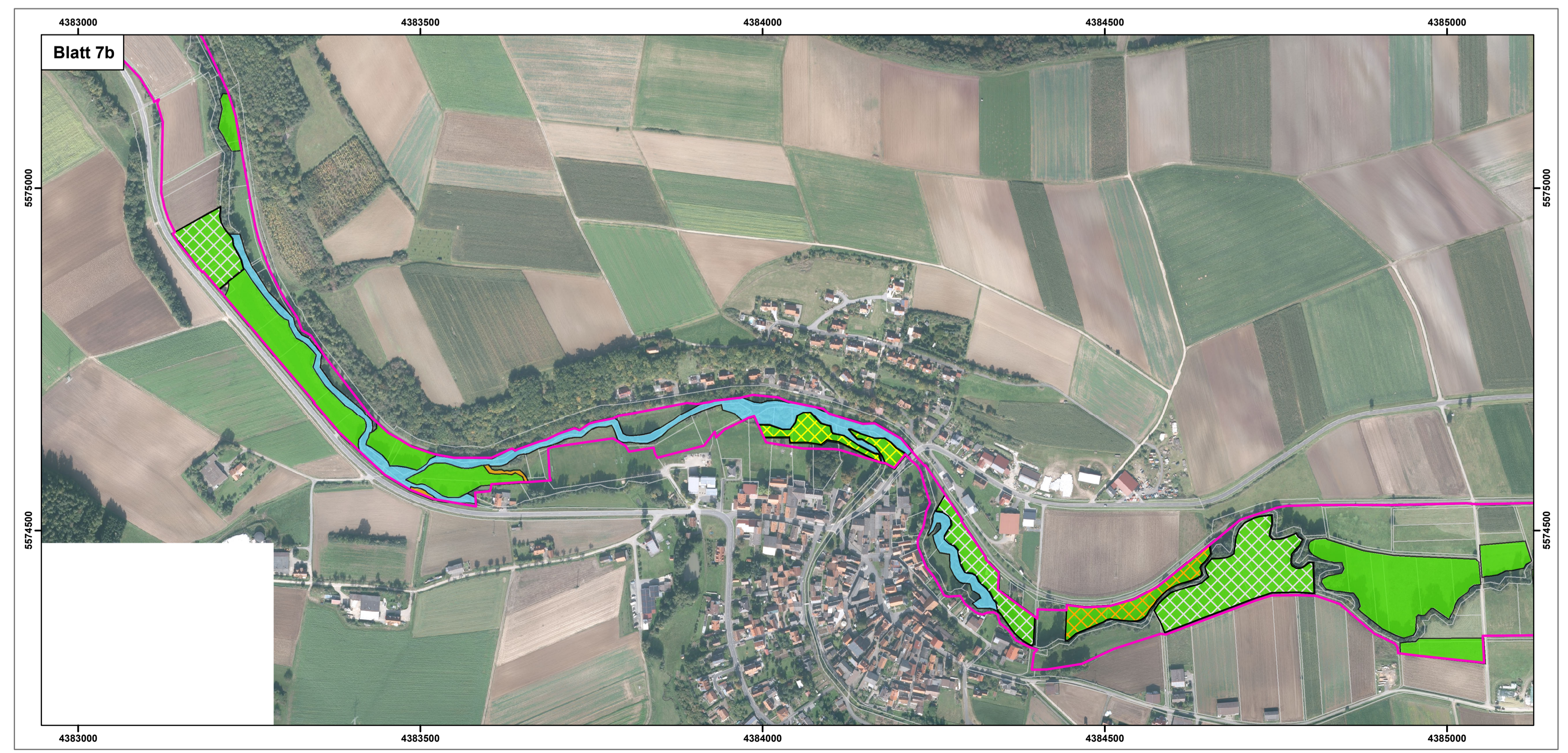
-  FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
 -  Flurstücke
- Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen**
- LRT 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation**
- Erhaltung und Verbesserung der Strukturvielfalt im Gewässer
 - Belassen von 5-10 m breiten, ungenutzten oder extensiv genutzten Uferlandstreifen
 - Sicherstellung eines niedrigen Nährstoff- und Sedimenteintrags
 - Förderung der Fließgewässerdynamik (z.B. Totholz, Retention)
 - Förderung eines abwechslungsreichen Mosaiks auf Ufergehölzen und offenen Uferbereichen
- 
- LRT 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren**
- Mahd einschürig, möglichst abschnittsweise ab Sept. alle 3 bis 5 Jahre mit Mahdgutbeseitigung; Ausweisung eines 10 m breiten Pufferstreifens
- 
- LRT 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen**
- Ein- bis zweischürige Mahd mit erstem Schnitt Anfang bis Mitte Juni, zweiter Schnitt je nach Aufwuchs; Mahdgutbeseitigung; keine Düngung oder allenfalls bestandsnerhaltende Festmistdüngung
- 
-  Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes durch ein Aushagerungsmahdregime und mittelfristige Umstellung auf ein Zweischnittregime (s.o.)
 -  Bodenschonende Nutzung zum Erhalt der Feuchtwiesenanteile
 -  Beweidung unter Bedingungen, die einer Mahd nahe kommen
 -  Keine großflächigen Neuansaatn (mit oder ohne Umbruch)

- Maßnahmen für Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie**
- Dunkler und Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling - *Maculinea nausithous*, *M. teleius***
-  Extensive Wiesenbewirtschaftung (1. Mahd bis Mitte Juni / 2. Mahd ab Anfang Sept.; achtwöchige Bewirtschaftungsruhe); keine Düngung, Bodenverdichtung oder Walzung; Abfuhr des Mahdgutes; Schnitthöhe möglichst 10 cm; auf der kompletten Fläche oder zumindest auf Randstreifen
 -  Entwicklung und Förderung von Säumen (Mindestbreite 10 m) mit Mahd ab Anfang bis Mitte Sept. oder ein- bis zweijährige Brache, Mahd nach der Brachephase ab Anfang bis Mitte Sept.


Erhaltungs- bzw. Wiederherstellungsmaßnahmen für Bachmuschel und Mühlkoppe (in der Karte nicht flächenscharf dargestellt)

Lebensraumverbessernde Maßnahmen: insbesondere Herstellung der linearen Gewässerdurchgängigkeit, Strukturanreicherungen, Verminderung von Stoffeinträgen, schonende Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung der Artansprüche, Errichtung von Gewässerrandstreifen und Absatzbecken/Sandfänge

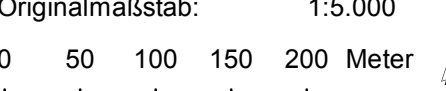

Erläuterung siehe Text (Teil I)



Managementplanung
FFH-Gebiet 5628-371
Milztal und oberes Saaletal



Karte 3 Maßnahmen **Behörde**

Blatt Blatt 7 von 8	Kartenfertigung: 20.06.2019
Bearbeitung: Regierung von Unterfranken Sachgebiet 51 - Naturschutz Peterplatz 9 97070 Würzburg	
Planungsbüro: Büro OPUS Bearbeiter: M. Sc. Biologie Beatrice Grimm Oberkonnersreuther Straße 6a 95448 Bayreuth	
Originalmaßstab: 1:5.000	
	
	
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)	